

**ST. MARTIN UNTERMENZING**

**PFARRBRIEF DER KATHOLISCHEN  
PFARRGEMEINDE**

**SOMMER 2010**



**... werden Weltmeister**



**WIR**

**... sind Papst**



**... sind Gemeinschaft**

# INHALT

Vorwort .....	3
Stellenwechsel von Heidi Hürten.....	4
Unsere Ferienordnung in der Ferienzeit.....	5
Pfarrwallfahrt.....	6
Gottesdienste für Kinder .....	8
Firmung 2010.....	9
Firmung 2011.....	10
Der neue Pfarrgemeinderat.....	11
Pfarrfest 2010 .....	12
2. Ökumenischer Kirchentag .....	13
Kirche mal anders erleben... ..	14
Rückblick Osterreise 2010 .....	15
Kirchgeld 2010.....	17
Berggottesdienst.....	18
Seniorenkreis.....	19
Kfd: Einkehrtag und Maiandacht .....	20
Teenyparty.....	21
Was bedeutet .....	22
Kolping – Termine.....	23
Ein Bibelwurm stellt sich vor .....	24
Pfarrfest der Nachbargemeinde .....	25
Songs of Spirit .....	26
Terminvorschau 2010 .....	27
Impressum .....	28

## VORWORT

### *Deutschland – ein Sommermärchen!*

Während ich diese Zeilen schreibe, ist noch gar nichts entschieden. Und während Sie diese Zeilen lesen ist Deutschland schon raus – oder noch mitten drin mit allen Chancen. Seit Monaten wird darauf hingefiebert:

Werden *wir* nun Weltmeister, oder nicht?

Eigentlich ist das eine ganz seltsame Frage. Schließlich spielen Sie (der Leser) und ich (der Schreiber) gar nicht mit in Südafrika. Zumindest bei meinen fußballerischen Fähigkeiten kann ich ausschließen, dass ich jemals Weltmeister werde, selbst wenn Jogi Löw auf die Idee käme mich aufzustellen. Aber ganz Deutschland identifiziert sich selbstverständlich mit *unseren* Männern von der Nationalmannschaft: Es entsteht ein „*Wir*“ zwischen Menschen, die sich völlig fremd und die sich noch nie begegnet sind.


Inzwischen haben wir uns an dieses virtuelle Fernseh-Wir ganz automatisch gewohnt und nur einige entnervte Ehefrauen stellen frustriert fest, dass das große „*Wir*“ im Fernsehen nicht unbedingt zum mehr Wir-Gefühl unter den Menschen vor dem Fernseher führen muss.

Dabei ist doch dieses „*Wir*“ der Gemeinschaft unter ganz realen Menschen aus Fleisch und Blut das einzige, was einen Menschen wirklich glücklich machen kann. „Liebe deinen Nächsten“ sagt Jesus und meint damit nicht ein Pixelbild auf der Mattscheibe, sondern den Menschen, der ihnen gegenüber sitzt.

Gott sei Dank gibt es diesen Sommer nicht nur das große Fernsehereignis, sondern genug laue Abende, wo man miteinander reden, zusammen essen, trinken und sich an den nächsten Mitmenschen freuen kann.

Und wenn wir wirklich Weltmeister werden sollten, dann umarmen Sie bitte nicht den Fernseher, sondern eben diesen Menschen, der neben ihnen steht. Wenn mit diesem Menschen das „*Wir*“ ein Stückchen wächst, dann kann es wirklich ein *märchenhafter Sommer* werden.

Ihr Pfarrer



## STELLENWECHSEL VON HEIDI HÜR TEN

Liebe Gemeinde!

Zum September werde ich die Stelle wechseln und als Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Großhadern tätig sein.

Zum einen freue ich mich, mich einer neuen Herausforderung stellen zu dürfen. Zum anderen habe ich in der Pfarrei Maria Himmelfahrt und seit 4 Jahren im Pfarrverband sehr gerne gearbeitet. Die Menschen mit ihren Sorgen, Schicksalen, Fragen, ihrem Engagement und ihrer Anteilnahme am Gemeindeleben sind mir sehr ans Herz gewachsen. Die Vielfalt, die immer wieder neu entstandenen Ideen, die reiche Abwechslung und die Kinder und Erwachsenen mit den unterschiedlichsten Charakteren und Lebens- und Glaubensgeschichten haben mich all die Jahre neu gefesselt. Vieles durfte ich in den letzten Jahren lernen und fühlte mich immer wieder zugleich als reich Beschenkte.

Seit etwa 1½ Jahren weiß ich, dass ein Stellenwechsel ansteht. Zum einen aufgrund meiner langen Dienstjahre in der Pfarrei Maria Himmelfahrt, zum anderen da es ursprünglich in diesem Pfarr-

verband nur noch 2 Vollzeitstellen für pastorale Mitarbeiter geben soll und zum dritten da es gut tut, mit einem gewissen Alter noch einmal etwas Neues zu wagen und sich weiterzuentwickeln.

Da ich gerne Menschen begleite, ihnen den Blick öffne dafür, dass Gott mit uns geht, uns beisteht und wir wirklich auf ihn vertrauen dürfen, habe ich mich für die Stelle als Krankenhausseelsorgerin beworben.

Nach langen intensiven Bemühungen haben Pfarrer Joseph, mein Mann und ich es geschafft, noch einmal einen weiteren pastoralen Mitarbeiter zu bekommen. Sehr hilfreich war uns dabei, dass wir sagen konnten, dass über mehrere Jahrzehnte in diesem Stadtteil Kirche in einem besonderen Bereich tätig ist und zwar im Bereich der Offenen Jugendarbeit (Jugendclub Allach, Schulsozialarbeit, JADE und Offene Ganztagschule an der Hauptschule Franz-Nißl-Str).

Daher wird ab 1. September ein Pastoralassistent im Vorbereitungsdienst in den Pfarrverband kommen. Er wird mit 10 Stunden die Arbeit des Vereins

## **Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing**

zur Förderung der Jugendarbeit der Pfarrei Maria Himmelfahrt übernehmen und mit den verbleibenden 29 Stunden im Pfarrverband tätig sein.

nen Begegnungen und die vielen guten Erfahrungen und dafür, dass ich reich durch Ihren Glauben und Ihre Zuversicht beschenkt worden bin.

Am Ende bleibt mir ein herzliches Dankeschön an Sie für die schö-

Heidi Hürten

## **UNSERE FERIENORDNUNG IN DER FERIENZEIT**

### **Gottesdienste:**

Samstag, Vorabendmesse 18.00 Uhr

Sonntag, Messe 11.00 Uhr

### **Bürozeiten:**

#### **Parteiverkehr:**

Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Zu den anderen Zeiten können Sie uns Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder Sie senden uns eine Email:

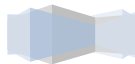
[St-Martin.Untermenzing@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Martin.Untermenzing@erzbistum-muenchen.de)

Wir werden uns dann so bald als möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

**In dringenden seelsorglichen Anliegen können Sie uns telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichen:**

**089/8189739-0**

**089/81888017-24**



# PFARRWALLFAHRT

nach Maria Eich  
am Sonntag, 4. Juli 2010



Die kürzere Fußwallfahrt  
(ca. 1 Std.) startet um **8.00 Uhr** am Bahnhof Lochham.

Die längere Fußwallfahrt  
(ca. 3 Std.) startet um **6.00 Uhr** am Pfarrheim. Hier stoßen auch die Pilger aus Allach zu uns. Auf dem Weg nach Maria Eich treffen wir in Lochham auf die erste Wallfahrergemeinschaft.

Die Radwallfahrt  
startet um 6.45 Uhr am Pfarrheim. Auch Familien mit Schulkindern sind herzlich eingeladen. Die Fahrtdauer beträgt etwa 1,5 Std. einfach. Unterwegs machen wir ausreichend Pause und gestalten eine kurze Besinnung für Groß und Klein. Auf dem Rückweg steht ein Biergartenbesuch auf dem Programm.

Alle Wallfahrergemeinschaften treffen sich um **9.00 Uhr** in Maria Eich und feiern gemeinsam **Gottesdienst**.

Anschließend gibt es verschiedene Möglichkeiten der Einkehr (Wirtschaft, Biergarten) und des Rückweges (S-Bahn, zu Fuß, mit dem Rad).

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.  
Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.



## NEUE MINISTRANTEN/-INNEN

Neulich in der U-Bahn während des ökumenischen Kirchentages:

*Eine Mutter zur Tochter: „Toll, wir haben tatsächlich noch einen Sitzplatz bekommen - da sind aber auch viele Menschen unterwegs“.*

*Tochter: „Ja, die kommen alle wegen dem ökonomischen Tag der Kirche - das Beste daran - die Schule fällt aus. Die Tina hat mir erzählt, sie wird jetzt auch Demonstrantin - was machen die eigentlich genau Mama?“*

*Mutter: „Das heißt Ministrantin - aber was die genau machen, kann ich dir auch nicht sagen, ich kenne mich da zuwenig aus - frag' doch die Tina mal“.*

Die Mutter konnte die Frage der Tochter nicht beantworten - wir Kirchgänger wissen schon eher, was die Ministranten/-innen in der Kirche machen - oder besser gesagt: Wenn keine Ministranten/-innen da sind, dann merkt man erst einmal, wie wichtig ihr Dienst ist und wie viel sie dazu beitragen, dass wir einen feierlichen Gottesdienst gemeinsam feiern können.

Sind wir mal ehrlich - ohne unsere Ministranten/-innen fehlt einfach etwas im Gottesdienst.

Da können wir von Glück sagen, dass wir so engagierte Kinder und Jugendliche haben, die mit ihrem Dienst unsere Gottesdienste bereichern.

Bei den hohen Schulanforderungen und den vielseitigen Interessen in der heutigen Zeit, ist es keine Selbstverständlichkeit, statt auszuschlafen, am Sonntagmorgen oder Samstagabend den Ministrantendienst zu übernehmen.

Wichtig ist dabei natürlich eine tolle Gemeinschaft, in der man sich wohl fühlt - so - wie in unserer Ministrantengruppe - neben dem kirchlichen Dienst gehören auch Freude, Spiel und Feste dazu - nicht zu vergessen das Zeltlager.

Zur Zeit bereiten sich wieder einige unserer diesjährigen Erstkommunionkinder darauf vor, Ministranten zu werden. Wir dürfen uns auf **9 neue Ministranten/-innen** freuen, die jetzt im Mini-Schnupperkurs von den Ministrantenleitern/-leiterinnen: Thomas Rapp, Sophie Lang, Elisabeth Hagen, Christian Hagen und Lisa Glaser in den Ministrantendienst eingeführt werden. *Es sind: Daniel Burkhardt, Raphael Frehland, Marlene Heyduck, Justin Hopfner, Nils Pastor, Cosima Rauch, Fabian Ried, Vincent Welsch und Nadine Wiesbauer.* Beim Pfarrfest am 11. Juli 2010 werden sie feierlich im Gottesdienst als neue Ministranten/-innen in die Ministrantengruppe von St. Martin aufgenommen. Wir freuen uns auf Euch und danken auch jetzt schon unseren Ministrantenleitern/-leiterinnen für ihr Engagement.

Marina Lisa Steineke - Gemeindefereferentin



# GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

in St. Martin Untermenzing \* Frühjahr / Sommer 2010

***SOWIE: Neues Angebot für Jugendliche***

Mai	Juni	Juli
-----	------	------

<p>Ihr seid herzlich eingeladen:  <b>jeden Sonntag</b> (der Schulzeit) feiern wir einen            Gottesdienst für Familien und Kinder (KiGo,            KiWoGo oder FamGo,            in der Regel <b>um 11.00 Uhr</b>.            Komm und mach mit!            Wir freuen uns auf dich!            Das KiGo-Team St.Martin</p>	<p><b>Familien-            Radwallfahrt            nach Maria-Eich</b></p> <p><b>04</b>            kein KiWoGo/Kigo</p>	
<p><b>02</b>            11.00 KiWoGo</p>	<p><b>13</b>            11.00 KiWoGo</p>	<p><b>Pfarrfest</b>  <b>11</b>            10.30 FamGo</p>
<p><b>NEU - für die Jugend</b></p> <p><b>09</b>            20:00 JuGO</p>	<p><b>20</b>            11.00 KiGo</p>	<p><b>18</b>            11.00 KiWoGo</p>
<p>ökum. Kirchentag</p> <p><b>16</b>            kein KiWoGo/Kigo</p>	<p><b>27</b>            11.00 KiWoGo</p>	<p><b>25</b>            11.00 KiGo</p>
<p><b>FamGo</b>            ist unser <b>FamilienG</b>ot-            tesdienst in der Pfarr-            kirche            für alle            Grundschulkinder</p>	<p><b>KiGo:</b>            ist unser  <b>KinderG</b>ottesdienst im            Pfarrsaal            für alle 2-8 jährige            Kinder</p>	<p><b>KiWoGo</b>            ist unser  <b>KinderW</b>ort-  <b>G</b>ottesdienst, der im            Pfarrheim beginnt und            in der Kirche endet -            alle Altersstufen</p>

## FIRMUNG 2010

Bald ist es wieder soweit - wir feiern Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft.

30 FirmbewerberInnen aus St. Martin empfangen zusammen mit den FirmbewerberInnen aus der Pfarrei Maria Himmelfahrt das heilige Sakrament der Firmung.

Seit November 2009 haben sich die Jugendlichen in gemeinsamen Treffen, mit Projekten und vielen einzelnen Aktionen vorbereitet. Ein Firmwochenende mit Kreativarbeit, Gottesdienst, guten Gesprächen, Spiele und abendlichen Beisammensein hat die Gemeinschaft untereinander noch gefördert.

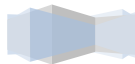
Ein neues Element der Firmvorbereitung war die Einführung einer Gebets-Patenschaft der Gemeinde für die FirmbewerberInnen.

„Du führst mich hinaus ins Weite“ - mit diesem Gedanken sind wir den Weg der Firmvorbereitung gegangen.

Möge der Geist Gottes unsere jungen Menschen begleiten und sie die weite und große Liebe unseres Gottes spüren lassen und sie ermutigen, ihren Lebensweg weiter im Gottvertrauen zu gehen.

Sie, liebe Gemeinde sind herzlich eingeladen - die jungen Menschen beim Firmgottesdienst im Gebet zu begleiten - am:

**Samstag, den 24. Juli 2010 um 10 Uhr  
in Maria Himmelfahrt.  
Das Sakrament wird gespendet von  
Herrn Weihbischof  
Engelbert Siebler**



# FIRMUNG 2011



## Firmung 2011 in St. Martin

Im Herbst starten wir die Firmvorbereitung in St. Martin für Jugendliche, die jetzt die 8. Schulklasse besuchen.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens Ende Juli formlos mit Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse in St. Martin.

*Pfarrei St. Martin*

*Pfarrer-Grimm-Str. 2a*

*80999 Muenchen-Untermenzing*

*[st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de)*

Bitte macht auch andere darauf aufmerksam, die diese Information noch nicht erreicht hat.

Die angemeldeten FirmbewerberInnen bekommen dann bald eine Einladung zu einem persönlichen Anmeldungsgespräch - bitte bringt zu diesem Gespräch eine Kopie von Eurer Taufbescheinigung mit.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit der Firmvorbereitung mit Euch und auf eine schöne, gemeinsame Firmfeier im Sommer 2011.

*GR Marina Lisa Steineke und das Firmtteam von St. Martin*



Gott beugt sich tief herunter

*In der Firmung geschieht etwas Wunderbares, nur schwer in Worte zu fassen. Da beugt sich Gott tief hinunter und berührt einen Augenblick lang die Seele eines Menschen. Er segnet und verspricht seinen Schutz.*

## DER NEUE PFARRGEMEINDERAT

Nach der Wahl am 07. März 2010 und der konstituierenden Sitzung am 18. März 2010 hat der Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2010 – 2014 seine Arbeit aufgenommen; ihm gehören an:

### geborene Mitglieder:

Joseph, Steineke,	Martin Marina Lisa	Pfarrer Gemeindereferentin
----------------------	-----------------------	-------------------------------

### gewählte Mitglieder:

Attenberger, Baier, Rötzer,	Werner Rita Eva	Vorsitzender stv. Vorsitzende Schriftführerin und Delegierte zum Dekanatsrat
Agerer, Dr. Bayerle, Bayerle, Bernreuther, Gartenschläger, Göttl, Huber, Neumann, Rauch, Rauch, Ried,	Manfred Katrin Martin Christine Gabriele Stephan Karl-Heinz Udo Alexander Barbara Ernst Johann Monika	Vertreter im Pfarrverbandsrat       Vertreterin im Pfarrverbandsrat

Darüber hinaus werden noch Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrjugend an unseren Sitzungen teilnehmen.

Werner Attenberger



PFARRFEST 2010

11. Juli 2010  
**PFARRFEST**  
ST. MARTIN UNTERMENZING

10.30 UHR GOTTESDIENST

HÜPFBURG +

ANSCHL. MITTAGESSEN

MELKKUH

LIVE-MUSIK

LOMBOLA

13.00 KAFFEE  
UND KUCHEN

KÄSE UND RADI

KINDER- UND  
JUGENDPROGRAMM

GRILLEN

CA 19.30 ENDE



## 2. ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG

Vom 12. - 16. Mai 2010 stand München ganz im Zeichen des 2. Ökumenischen Kirchentags. Dafür sorgten vor allem die über 100.000 Teilnehmer mit ihren orangenen Halstüchern, denen auch das schlechte Wetter die gute Kirchentagsstimmung nicht nehmen konnte.

Viele Helfer aus den verschiedenen Pfarreien und Organisationen haben den Kirchentag unterstützt. Auch wir von St. Martin haben zum Gelingen des Kirchentags beigetragen:

Danke den Gastgebern, die bei sich zuhause Betten zur Verfügung gestellt haben. Im Gemeindegebiet von St. Martin konnten so über 50 Schlafplätze für Gäste des Kirchentags vermittelt werden.

Dank auch den über 20 Helfern von St. Martin, die zusammen mit Mitchristen aus den Gemeinden Epiphantias und Maria Himmelfahrt die knapp 1.000 im Schulzentrum Pfarrergrimm-Straße untergebrachten Kirchentagsbesucher betreut haben. Es galt vor allem, diese Teilnehmer mit einem Frühstück zu versorgen. Dazu kamen Dienste bei der An- und Abreise sowie Abend- und Nachtdienste.


Vielen Dank auch den Organisatoren, die für die im Schulzentrum untergebrachten Gäste Abendgebet und Taizé-Gebet in der Kirche und außerdem Chill-Outs im Pfarrheim angeboten haben.

Martin Bayerle



## KIRCHE MAL ANDERS ERLEBEN...

Unter dem Motto **¿ZWEIFELLOS GLAUBEN?** trafen sich am Sonntag, den 9. Mai um 20 Uhr Jugendliche mit Pfarrer Joseph zu einem Jugendgottesdienst in St. Martin.



Es gibt Tage, da geht's mir richtig nass ein...

Manchmal bin ich so richtig angepisst...

Meine Mam lässt mich nicht auf die Party...

Die Schule nervt...



Und die ewige Lernerei...

Wenn ich eine schlechte Note nach Hause bringe, muss ich wieder ewig vor den bekloppten Schulbüchern hocken...

Und wenn noch ein Zickenkrieg dazu kommt, steht mir das Wasser bis zum Hals.

Dann ist alles zappelduster

Ich seh mich nicht mehr heraus...  
der Untergang...



„...Jesus rannte schnell zu ihm, packte seine Hand und zog ihn aus dem Wasser raus. Er konnte sich den Spruch nicht sparen: Hast du so wenig Vertrauen, Petrus? Ich hab's dir doch gezeigt! Mir kannst du echt glauben!“ (Mt. 14, 31 aus VOLXBIBEL)

Sophie, Pia und Theresa

<mailto:st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de>

## RÜCKBLICK OSTERREISE 2010

Frühmorgens am Ostermontag startete der Bus mit Reiselustigen aus Untermenzing und Allach zur diesjährigen Osterreise in die Donaumetropole Budapest. Begleitet wurden wir auch heuer wieder vom ehem. Untermenzinger Pfarrer Anton Reichlmair.

Die Anreise - z. T. bei strömendem Regen – führte uns über Salzburg, Linz, Wien und Győr nach Budapest, wo wir rechtzeitig zum Abendessen im „Hotel Budapest“ eintrafen.

Während unseres gesamten Aufenthalts begleitete uns eine sehr humorvolle und kompetente Reiseleiterin, die uns sehr viel über Land und Leute ihrer ungarischen Heimat erklären konnte.

Am 2. Tag lernten wir bei einer Stadtrundfahrt die ungarische Hauptstadt Budapest näher kennen. Die beiden kontrastreichen Stadtteile Buda und Pest – getrennt durch die Donau – sind durch zahlreiche Brücken verbunden.



**BUDAPEST; BLICK AUF DONAU UND PARLAMENT**

Im bergigen Stadtteil Buda besichtigten wir zunächst das Burgviertel mit der neogotischen Matthiaskirche und die Fischerbastei. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Blick auf die Donau und den gegenüberliegenden Stadtteil Pest mit seinen historischen Gebäuden. Wir fuhren über die berühmte Kettenbrücke, deren nächtliche Beleuchtung besonders prächtig ist. Nach dem Mittagessen und einem Bummel in den Markthallen besuchten wir den beeindruckenden Heldenplatz mit dem Millenniumsdenkmal und der Kolonnade mit Standbildern bedeutender ungarischer Persönlichkeiten. Die Stadtrundfahrt beendeten wir mit der Besichtigung der Zitadelle und der Freiheitsstatue auf dem Gellertberg. Auch hier bot sich ein toller Blick über die Altstadt Budapests. Den Tag rundeten wir mit einer

Donauschiffahrt ab, wo wir das herrlich beleuchtete Budapest bei Nacht erlebten.

Ausflug wurde mit einem Abendessen in einer typisch ungarischen Csarda in Esztergom abgerundet.

Am 3. Tag unternahmen wir einen Ausflug donauaufwärts in das malerisch an der Donau gelegene Künstlerstädtchen Szentendre mit seinen zahlreichen Kirchen verschiedener Religionsgemeinschaften. Wir spazierten durch die romantischen und winkeligen Gässchen, entlang derer Künstler ihre diversen Produkte zum Kauf anboten. Nächste Station war Visegrad, wo wir die bekannte Burg besichtigten und einen wunderbaren Blick auf das malerische Donauknie hatten. Wir fuhren weiter nach Esztergom, eine der ältesten Städte Ungarns. Die Stadt wird dominiert von der um 1820 errichteten klassizistischen Basilika, einer der größten Kirchenbauten Europas.



ESZTERGOM BASILIKA

Sie steht weit sichtbar über der Donau auf dem Burgberg. Der

Der 4. Reisetag führte uns in die typisch ungarische Puszta. Erste Station war ein Besuch des neu renovierten königlichen Schlosses Gödöllő, bekannt als das Lieblingschloss der Kaiserin Elisabeth. Bei einer Schlossführung konnten wir die königlichen Räume und viele persönliche Gegenstände von Kaiserin Sissi bestaunen und uns ein Bild über das feudale Leben zu Hofe machen. Anschließend fuhren wir zum nahegelegenen Reitpark Lázár und erlebten eine spektakuläre Pferdeshow der ungarischen Pferdehirten. Die Weltmeister der Gespannfahrer, die Gebrüder Lázár haben hier einen riesigen Reitpark gegründet, welchen wir bei einer ausgiebigen Pferdekutschfahrt erkunden konnten. Der Besuch auf dem Pferdehof endete mit einem reichhaltigen typisch ungarischen Mittagessen mit viel Wein und Zigeunermusik. Am Freitag traten wir gleich nach dem Frühstück die Heimreise an. Im wunderschönen Wien durften wir uns noch an einer kleinen Stadtrundfahrt erfreuen, ehe wir eine Mittagspause in St. Florian nahe Linz einlegten. Das Augustiner Chorherrenstift St. Florian, das größte und bekannteste Barockkloster

## Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing

Oberösterreichs, besitzt die berühmte Bruckner-Orgel, die größte spielbare Kirchenorgel Österreichs. Am frühen Abend sind wir dann voll neuer Reiseeindrücke wieder in Untermenzing angekommen.

Fazit: Die etwas kühle Witterung hatte keinen Einfluss auf die ausgezeichnete Stimmung und die

vielen heiteren Stunden. Zu danken ist Herrn Pfr. Reichlmair für sein geistliches Geleit, dem Busunternehmer Herrn Sollinger für die sichere Fahrt, sowie Herrn Attenberger für die gewohnt ausgezeichnete Organisation unserer Osterreise.

Brigitte Winkler

## KIRCHGELD 2010

Wie jedes Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um das Kirchgeld. In den nächsten Tagen werden Sie dazu die Kirchgeldtüten in Ihrem Briefkasten finden.

Im Gegensatz zur Kirchensteuer kommt das Kirchgeld vollständig der Pfarrei zugute und ist für uns eine wichtige Einnahmequelle, um dringende Maßnahmen in der Pfarrei zu finanzieren. Es beträgt seit Jahrzehnten 1,50 € je Gemeindeglied in einem Arbeitsverhältnis, wird aber von vielen bereits freiwillig erhöht. Das Kirchgeld können Sie im Briefumschlag in der Kirche abgeben oder auf das folgende Konto einzahlen:

LIGA Bank  
Kto.Nr 214 44 76  
BLZ 750 903 00

(Spendenquittung möglich; bei Überweisung bis zu 200,- € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung)

Wir sagen bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrer Martin Joseph



**BERGGOTTESDIENST**

**der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing  
an der Staffn-Alm (Hochplatte)  
bei Grassau im Chiemgau  
Samstag, 18. September 2010, 11 Uhr**



Wir feiern um 11 Uhr einen Berggottesdienst auf einer Wiese mit Steinaltar (5-10 Gehminuten von der Bergstation der Hochplatten-Bahn entfernt). Anschließend kann in der Staffn-Alm eingekehrt werden. Nachmittags ist eine Wanderung um „Groß- und Klein-Staffen“ (ca. 1 Stunde) oder eine Besteigung der Hochplatte (ca. 1,5 Stunden zum Gipfel, letztes Stück steil und felsig) möglich.

**Anfahrt:** Salzburger Autobahn bis zur Ausfahrt Bernau, dann auf der B 305 nach Grassau. Dort den Schildern nach Piesenhausen bzw. zur Hochplatten-Bahn folgen. Von hier aus beginnt entweder der Anstieg zu Fuß (ca. 1 Std., 500 Höhenmeter, beschildert) oder die Auffahrt mit dem Sessellift (Berg + Tal: Erw 8 €, Kinder 4,50 €).

## SENIORENCREIS

Der Ausflug in den Frühling führte uns in die Klosteranlage Oberschönenfeld, die älteste bestehende Zisterzienserinnenabtei in Deutschland. Die Klostertradition nennt 1211 als Gründungsjahr. In den Jahren 1718-1763 wurden die Klosterkirche, der Konventbau und die Wirtschaftsgebäude neu errichtet. Sie bilden ein einzigartiges, geschlossenes barockes Bauensemble. Die Innenausstattung der Kirche Mariä Himmelfahrt zählt zu den schönsten des ausgehenden Rokoko in Bayerisch-Schwaben. In dieser wunderschönen Kirche feierten wir Gottesdienst mit unserem Pfarrer Martin Joseph. Im Anschluss bekamen wir eine Führung durch dieses Kleinod von einer Klosterschwester. Die Ordensgemeinschaft, bestehend aus 25 Schwestern, folgt den Ordensregeln des Hl. Benedikt und der Tradition des Hl. Bernhard.

Nach dem Mittagessen besuchten wir das Rathaus in Augsburg mit dem Goldenen Saal, der im Jahre 1624 nach dem Vorbild venezianischer Prachträume entstand. Anschließend begaben wir uns in die Kirche St. Peter am Perlach zu dem Altar mit dem Wallfahrtsbild der „Maria Knotenlöserin“. Diesen hat im Jahre 1700 der Augsburger

Patrizier Hieronymus Ambrosius Langenmantel gestiftet.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Martin Joseph, der mit uns diesen herrlichen Tag gebracht hat.



Das Seniorenteam lädt sie wiederum recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Die Veranstaltungen entnehmen sie bitte dem Aushang in den Schaukästen. Vor dem Programm können sie in Ruhe Kaffee trinken, sich den Kuchen schmecken lassen, miteinander reden und sich austauschen. Die Nachmittage beginnen jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim, Eversbuschstr.11, wenn sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, rufen sie bitte unter Tel. Nr.8126929 oder im Pfarrbüro Tel. Nr. 81807390 an. Wir freuen uns sehr, wenn sie teilnehmen können.

Ihre Anne Attenberger und ihre Gabi Gartenschläger

## KFD: EINKEHRTAG UND MAIANDACHT

Den Einkehrtag feierten wir am 16.03.10 gemeinsam mit den Senioren und unserem Präses Pfarrer Martin Joseph. Eindrucksvoll erklärt und mit historischen Bildern dokumentiert lernten wir die Bedeutung der Psalmen, die Eucharistiefeier, die Hl. Schrift und die Evangelien der Apostel, besser verstehen. Nach dem Mittagessen ging es mit einem interessanten Vortrag über die Kirchengeschichte - Reichskirche, Mittelalter, Konzil in Trient und Vatikanum II - weiter. Zum Abschluss versammelten wir uns gemeinsam im Presbyterium unserer Pfarrkirche um den Altar, um bei einer heiligen Messe diesen wunderbaren Tag stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Die Maiandacht am 21.05.10, stand unter dem Thema „Maria, du Schöne“. Begleitet an der Orgel von Frau Dorle Penka, sangen wir beliebte Marienlieder. Die Schönheit Marias ist in keinem Portrait

oder schon gar kein Foto dokumentiert, aber trotzdem wird sie so bezeichnet. In vielen Liedern und Gebeten kommt dieses zum Ausdruck. Anschließend trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein bei einem Dämmerstopp im Pfarrheim und ließen den Abend mit Volksliedern, begleitet am Klavier, ausklingen.



Zu all unseren Veranstaltungen sind sie liebe Frauen der Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Ihr Kfd Team St. Martin Untermenzing



# TEENYPARTY



**Teeny  
-Party**

**Freitag  
16.07.10**

**18:00  
bis  
22:00 Uhr**

**10 -15 Jahre\***

**Eintritt:  
3 €  
Karten an der  
Abendkasse**

**Location:  
Pfarrheim  
St. Martin  
Eversbusch-  
straße 11**

**COCKTAIL-  
PARTY\*\***

**\*\* alkoholfrei**

**\*Ausweis nicht vergessen!!**

**10 Freikarten: bewerben unter e-mail:  
„3\_party\_st\_martin\_untermenzing@web.de“**

## WAS BEDEUTET ...

... **die Muschel?** Besonders in Kirchen des Barock finden wir oft die Muschel als Gestaltungselement. Sie erscheint als Weihwasserbecken, sowie an Säulen und Altären.

In der Antike war die Muschel das Zeichen für Aphrodite (Venus), die auch als „die aus dem Schaum Geborene“ bezeichnet wurde und für die Jungfräulichkeit stand. Botticelli übernahm später dieses und stellte bei seiner „Geburt der Venus“ diese auf einer Muschel stehend dar.

Die frühen Christen drückten Muscheln als Erkennungszeichen in den noch feuchten Mörtel der Grabnischen in den Katakomben. Die Muschel wurde so zum Bild des Grabes aus dem der Mensch zu einem neuem Leben (jungfräulich) auferstehen wird und damit zu einem christlichen Lebenszeichen. Dem entsprechend wird bei der Taufe oft ein Schöpfgefäß in Form einer Muschel verwendet.

Die Muschel ist aber auch Zeichen der Pilger und Attribut des Pilgerheiligen Jakobus des Älteren. Der Pilgerweg war früher (bevor der sportliche Aspekt überwog) ein Weg der Besinnung und des Neuanfangs und steht damit in engem Zusammenhang mit dem oben angeführten neuen Leben. Irische

Mönche zogen oft solange umher, bis sie den Ort fanden von dem aus sie hofften in den Himmel zu gelangen und an dem sie sich niederließen.

Eng verbunden mit der Muschel ist.

... **die Perle?** Aufgrund ihrer Entstehung aus einem Sandkorn galt sie seit jeher als Zeichen für Reinheit und Martyrium, beides Wege zur Heiligkeit. Weiterhin gilt sie als Symbol für Erleuchtung / Erkenntnis und geistige Wiedergeburt.

Bereits im Altertum wurde die Perle wegen ihrer Schönheit als Schmuck geschätzt und war besonders wertvoll. So findet sie auch Eingang in die biblischen Gleichnisse. Im Gleichnis von der Perle (Mt. 13, 45 u. 46) wird sie aufgrund ihrer Kostbarkeit zum Bild für das Reich Gottes.

In der Offenbarung des Johannes (Offb. 21, 21) bilden 12 Perlen die Tore des himmlischen Jerusalem. Dieses Bild steht damit in engem Zusammenhang mit dem Gleichnis in dem die Perle für das Reich Gottes steht.

Besonderen Symbolgehalt erhält das Bild von den 12 Perlen als Tore auch dadurch, dass Perlen als Zeichen für Reinheit, Glaubenszeugnis (Martyrium), Er-

kenntnis und geistige Wiedergeburt stehen; alles Wege um in das Reich Gottes, das himmlische Jerusalem zu gelangen.

Werner Attenberger

## **KOLPING – TERMINE**

(Genauere Angaben im Programm der Kolpingsfamilie, in den Kirchen ausliegend)

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 3. 7., ab 15.00 Uhr: | Steckerlfisch-Grillen und Fußball-WM Großleinwandübertragung  |
| 9. 7., ab 19.00 Uhr: | Offenes Singen am Feuer Lieder für jedermann  |
| 23.7., ab 19.00 Uhr: | Bibelkreis als Kamingespräch Apokalypse des Johannes und Bibelrätsel  |
| 31.7., 9.00 Uhr:     | Treffen zur Radwanderung um die Erzabtei St. Ottilien   |
| 15.8., 15.30 Uhr:    | Gemeinschaftsausflug nach Maria Vesperbild und Pontifikalamt. Diesmal mit dem Bischof von Würzburg; romantische Lichterprozession   |
| 28.8., 8.30 Uhr:     | Abfahrt zur Bergtour auf den Wank   |
| 30. 9., 19.00 Uhr:   | Vortreffen zum Kurs „Schnupper-Latein für Kirchenmäuse“ Keinerlei Vorkenntnisse nötig   |
| 9.10., 13.00 Uhr:    | Schwammerlexkursion Gemeinsames Suchen und anschließendes Kochen  |
| 16.10., 19.00 Uhr:   | Vorabendfeier zum Kirchweihsonntag im Pfarrsaal. Geistlich-geselliges Abendessen für Jung und Alt mit frischem Brot und Wein/Saft. Geistliche Begleitung Pfarrer Martin Joseph. |

Agerer





## EIN BIBELWURM STELLT SICH VOR

Sir Biblicos-Thoracicos v. Bibelschlau

Hallo Kinder - Puhhh - das war eine lange Reise - aber nun bin ich endlich bei Euch angekommen. **wer ich bin?**

Oh, pardon - jetzt habe ich doch vor lauter Freude und Aufregung vergessen, mich bei Euch vorzustellen - (räusper)

Also - ich bin „**Sir Biblicos-Thoracicos v. Bibelschlau**“.

Ich gebe zu - ein langer und schwieriger Name - aber meine Familie gibt es schon über viele Generationen und wir sind weit herumgekommen. Ich bin keine Leseratte - sondern ein

**BIBELWURM** - nicht zu vergleichen mit einem **Bücherwurm**.

Wir **Bibelwürmer** leben **ausschließlich in Bibeln** und **sind weit herumgekommen** und so **haben wir auch viel zu erzählen**.

Aber man kann nicht nur herumreisen - es braucht auch immer wieder mal Ruhepausen - und ein Freund von mir- zwar kein Bibelwurm - aber doch ein sehr belesener Bücherwurm - er hat mir von Euch erzählt - er meinte - Ihr seid tolle Kids, die sich in der Kirche engagieren und viele Interessen haben.

**Also - wenn es Euch recht ist - würde ich gerne noch ein Weilchen bei Euch bleiben und Euch im Pfarrbrief oder in der Gottesdienstordnung die eine oder andere Geschichte erzählen oder ein kniffliges Rätsel oder einen guten Witz an Euch weitergeben.** *Also - ich bin da - und ich hoffe, Ihr besucht mich auf meiner Pfarrbriefseite Seite für Euch - Euer Sir Biblicos-Thoracicos v. Bibelschlau. Übrigens - weil Ihr es seid - Ihr dürft mich auch „Biblicos“ oder „Bibli“ nennen - aber - top secret - nur Ihr.*

## PFARRFEST DER NACHBARGEMEINDE

18. Juli

# 30. Pfarrfest

Maria Himmelfahrt

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**11.00 Uhr Bieranstich**

**Grillspezialitäten - Eisverkauf**

**Wasserbett - Spielbuden - Rollenrutsche**

**Fotokartenverkauf - Tombola - Bobbycar-Rennen**

**13.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrheim**

**Ende gegen 20.00 Uhr**



**Pfarrei Maria Himmelfahrt, Franz-Nißl-Str. 61, 80999  
München**

# Songs of Spirit



## SONGS OF SPIRIT

**Sonntag, 25. Juli 2010, 19 Uhr**  
Kirche St. Martin - Untermenzing

**Apologize *Timbaland feat. One Republic***

**Ba Ba Banküberfall *EAV***

**Uninvited *Alanis Morissette***

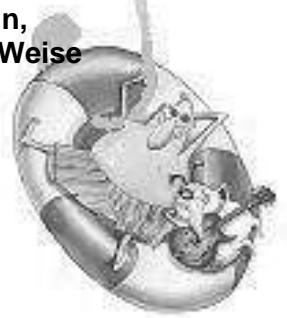
**Bad day *Daniel Powter***

und andere ...

**Zuhören - Mitsingen - Nachdenken - Loslassen**

**Junge Leute aus Untermenzing und Allach laden ein,  
bekannte Lieder und Songs auf eine etwas andere Weise  
wahrzunehmen.**

**Herzlich willkommen!**



## TERMINVORSCHAU 2010

- 04. Juli**            **Pfarrwallfahrt nach Maria Eich**  
Treffpunkt:    **6.00 Uhr** Pfarrheim (Fußgänger)  
                         **6.45 Uhr** Pfarrheim (Radfahrer)  
                         **8.00 Uhr** Bhf. Lochham (Fußgänger)  
Gottesdienst: **9.00 Uhr** in Maria Eich
- 11. Juli**            **Sommerfest mit Tombola zugunsten der  
Kirchenrenovierung**  
Festgottesdienst um 10.30 Uhr, anschließend feiern  
wie gewohnt Jung und Alt auf der Pfarrheimwiese
- 16. Juli**            **Teeny-Party im Pfarrheim (18 - 22 Uhr)**  
für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren
- 20. Juli**            **Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 24. Juli**            **Firmung (10.00 Uhr)**  
für die Pfarreiengemeinschaft in Maria Himmelfahrt
- 25. Juli**            **Songs of Spirit (19.00 Uhr)**  
zuhören – mitsingen - nachdenken
- 18. Sept.**          **Berggottesdienst (11.00 Uhr)**  
an der Staffn-Alm
- 21. Sept.**          **Seniorenkreis - Herbstausflug**
- 25. Sept.**          **Kindergarten-Flohmarkt (13.30 Uhr)**  
für Kinderkleidung und Spielsachen
- 02. Okt.**           **Flohmarkt *feminin* (13.30 Uhr)**  
für Frauenkleidung



- 07. Okt. Erntedank der kfd (14.00 Uhr)**
- 16. Okt. Ramadama**  
Wir säubern die Grünanlagen in unserem Pfarrei-  
gebiet entlang der Würm.
- 19. Okt. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**  
„Untermenzinger Oktoberfest“
- 14. Nov. Patrozinium und  
Flohmarkt „Kunst und Krempf“**  
Nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst findet wieder unser  
Frühschoppen im Pfarrheim statt, und parallel dazu der  
Flohmarkt zugunsten der Kirchenrenovierung.
- 16. Nov. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 17. Nov. Kinderbibeltag**
- 17. Nov. Ökumenischer Gottesdienst**  
in Maria Himmelfahrt
- 27./28. Nov. Adventbasar**  
zugunsten der Kirchenrenovierung
- 09. Dez. Adventfeier der kfd und des Seniorenkreises**

### Nähere Hinweise auf Plakaten und Handzetteln!

## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München; Tel.: 089 / 8189 739-0;

FAX: 8189 739-22;

mailto: [st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de)

web: [www.stmartinuntermenzing.de](http://www.stmartinuntermenzing.de)

Redaktion: W. Attenberger, M. L. Steineke, H. Bräutigam, E. Rötzer.